

Der barmherzige Samariter! KiGo_6-9 in Duisburg-West

Die 6 bis 9-jährigen Kinder der Bezirke Duisburg und Ruhr-Emscher trafen sich am 15.04.2018 in der Gemeinde Duisburg-West zum gemeinsamen Kindergottesdienst. Als Basis des Zusammenseins diente das Gleichnis des barmherzigen Samariters.

Anke Wiemann begann die Sonntagschulstunde mit der Frage, ob die Kinder etwas Besonderes entdecken können. Siehe da, sofort schnellten viele Finger nach oben. Die Kinder erblickten vier ungewöhnliche Personen. Eine, die mit verbundenem Arm und Bein an Krücken ging, einen altertümlichen Priester, eine ärmlich angezogene Frau und eine Person mit einem Mikrofon. Schnell wurde klar, um wen es sich hier handeln muss.

Die Charaktere des Gleichnisses wurden in einem Interview nach ihren Gefühlen und Beweggründen befragt. So war das Opfer ganz entsetzt, dass der Priester einfach vorbeigegangen ist. Dieser erklärte, dass er keine Zeit gehabt hätte, sich nicht schmutzig machen wollte und davor Angst gehabt hätte, dass die Räuber noch irgendwo lauerten. Der Samariter erklärte daraufhin, dass er gar nicht viel nachgedacht hätte und einfach aus Mitleid habe helfen müssen.

Wie können wir helfen?

Die Kinder sammelten nach dieser anschaulichen Demonstration Schlagwörter, die verdeutlichen, was man benötigt, um anderen helfen zu können. So kamen Begriffe wie Mut, Mitleid, Hilfsbereitschaft, sich Zeit nehmen und Nächstenliebe schnell zusammen. Das laut angestimmte Lied „Sei mutig und stark“ unterstrich die geplanten Vorsätze.

Und um immer wieder daran erinnert zu werden, dass auch wir alle nach Möglichkeit helfen können und sollten, durften die Kinder auf einem Leuchtstein ihren persönlichen Lieblingsbegriff aufschreiben und als Andenken mit nach Hause nehmen. Während des Gottesdienstes dienten die Steine als zusätzlicher Altarschmuck.

Auch die vor der Stunde selbstgebastelten Herzen als Zeichen der Liebe dienen der Erinnerung und schmückten den Altar.

Erst KiGo_6-9, anschließend der Gottesdienst

Der anschließende Gottesdienst stand unter dem Bibelwort **„Wer von diesen dreien, meinst du, ist der Nächste gewesen dem, der unter die Räuber gefallen war? Er sprach: Der die Barmherzigkeit an ihm tat. Da sprach Jesus zu ihm: So geh hin und tu desgleichen!“** (Lukas 10, 36.37). Zunächst las ein mutiges Sonntagschulkind das Gleichnis aus der Bibel vor. Der Dienstleiter, Bezirksevangelist Thomas Cittrich, führte die in der Sonntagschulstunde erarbeiteten Gedanke weiter aus. So sollte man auch keine Vorurteile anderen gegenüber haben, denn schon oft haben gerade die Menschen geholfen, von denen man es am wenigsten erwarten hätte, wie auch er schon selbst erlebt hat.

Priester René Ptak fügte in seinem Beitrag an, dass jeder ein Engel sein kann, wenn er anderen hilft und der liebe Gott dann sehr stolz auf einen ist und sich sehr über das gute Werk freut.

Nach der Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahls wurden die Kinder verabschiedet, die zukünftig den KiGo_10-14 besuchen werden, und natürlich durfte das laut angestimmte „Happy Birthday“ für die Geburtstagskinder nicht fehlen.

Auch die Vorsonntagschulkinder versammelten sich während des Gottesdienstes in einem Nebenraum, um kindgerecht mit ihren Lehrkräften zu arbeiten.

15. April 2018

Text: Vera Hanke

Fotos: Markus Wiemann



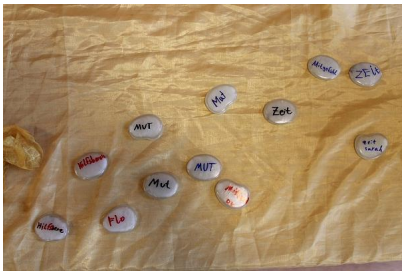










Mut

Mut
Zeit
MUT
MUT
Mut











